



3. Liga: Hochverdienter Sieg

FC EDO Simme – FC Wattenwil 2:0

Am Samstag empfing die erste Mannschaft des FC EDO Simme den Aufsteiger aus Wattenwil. Nach der schlechten Leistung im letzten Spiel hatten die Simmentaler einiges gutzumachen. Mit einem Sieg würde man die Gürbentaler um 2 Punkte distanzieren. Zudem war man Zuhause noch ungeschlagen und dies sollte auch so bleiben.

Die EDO'ler starteten in die Partie wie die Feuerwehr. Der Gegner wurde in die eigene Platzhälfte gedrückt und wusste sich nur mit langen Bällen zu helfen, die aber allesamt von der gut organisierten Simmentaler Verteidigung abgefangen wurden. Einzig die Chancenauswertung liess noch zu wünschen übrig. So kam es EDO entgegen, dass Adili nach rund 15 Minuten im Strafraum von den Beinen geholt wurde. Der Gefoulte lief gleich selber an und verwandelte sicher zum verdienten 1:0 für die Gastgeber. Nach der Führung änderte sich kaum etwas am Spiel. EDO suchte sofort den zweiten Treffer und Wattenwil war praktisch nur mit verteidigen beschäftigt. Doch mangels Treffsicherheit im Abschluss blieb es zur Pause vorerst noch beim 1:0 für die EDO'ler. Nach der Halbzeit ging es im selben Stil weiter. Innerhalb von drei Minuten vergaben die Gastgeber 3 hundertprozentige Chancen. Es war zum verzweifeln. Nach 60 gespielten Minuten kam dann doch noch die Erlösung. Feuz alias Mergim hatte das goldene Näschen und brauchte nur noch einzuschieben, als der Wattenwiler Torhüter einen scheinbar harmlosen Kopfball von Jungen abprallen liess. Am Ende blieb es beim 2:0 für EDO.

Der Sieg war hochverdient, da die Gäste nicht eine wirklich zählbare Chance auf einen Torerfolg hatten. Die Simmentaler hingegen spielten sich unzählige Chancen heraus und so hätte der Sieg viel höher ausfallen müssen. Nächsten Samstag findet bereits das zweitletzte Spiel dieser Vorrunde statt. Um 16:45 wird in Reichenbach angepiffen. Ein grosser Dank geht an die Zuschauer, die den Weg in die Au gemacht und uns unterstützt haben. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Schranz, Gerber, Jutzeler, Röthlisberger, Brügger, Gfeller, Blank, Küpfer, Jungen, Adili

Tore:

1:0 Adili 16. Min; 2:0 Feuz 60. Min